

REPRÄSENTATIVE MEINUNGSUMFRAGE ZUM BEZAHLBAREN FÜHRERSCHEIN

Der ACE Auto Club Europa hat eine forsa-Umfrage unter 1.001 Befragten in Deutschland in Auftrag gegeben, um erstmals ein Meinungsbild der Bevölkerung zur aktuellen Führerscheinreform zu erhalten.

Bewertung einzelner Aspekte der Führerscheinausbildung

Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte bei der theoretischen und praktischen Führerschein-Ausbildung?	sehr wichtig	eher wichtig	weniger wichtig	unwichtig
	%	%	%	%
gute Ausbildungsqualität und Vorbereitung auf die Prüfung	76	20	1	0
Bezahlbarkeit / geringe Kosten	60	33	4	0
Einfühlungsvermögen und Freundlichkeit des Fahrlehrers oder der Fahrlehrerin	57	32	6	1
persönliche und individuelle Betreuung bei der Fahrschule	49	38	8	1
moderne und sichere Fahrzeuge	44	38	13	2
Verfügbarkeit / freie Termine / keine Wartezeit	32	49	13	1
räumliche Nähe der Fahrschule	31	51	12	2
Länge der Ausbildung / schneller Weg zur Prüfung	23	42	28	3

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“/keine Angabe

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Einblick in die demografischen Daten der Befragten, die die vorherigen Maßnahmen als sehr wichtig beurteilt haben.

Bei der theoretischen und praktischen Führerschein-Ausbildung sind die folgenden Aspekte <u>sehr wichtig</u> :								Haushaltsnettoeinkommen (in Euro):		
	insgesamt	Männer	Frauen	18–29 Jahre	30–44 Jahre	45–59 Jahre	60 Jahre und älter	unter 2.500	2.500 bis unter 4.000	4.000 oder mehr
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
gute Ausbildungsqualität und Vorbereitung auf die Prüfung	76	71	81	69	72	81	78	76	74	76
Bezahlbarkeit / geringe Kosten	60	59	61	74	59	59	56	66	60	54
Einfühlungsvermögen und Freundlichkeit des Fahrlehrers oder der Fahrlehrerin	57	49	66	63	52	58	59	68	58	52
persönliche und individuelle Betreuung bei der Fahrschule	49	43	55	45	47	48	53	57	49	44
moderne und sichere Fahrzeuge	44	36	51	36	29	45	57	45	44	38
Verfügbarkeit / freie Termine / keine Wartezeit	32	30	33	35	29	33	31	32	30	29
räumliche Nähe der Fahrschule	31	28	34	39	36	29	26	33	29	32
Länge der Ausbildung / schneller Weg zur Prüfung	23	22	24	22	15	24	29	27	19	17

Bewertung verschiedener Reformvorschläge für eine bezahlbare Fahrausbildung

Die Kosten für einen Pkw-Führerschein sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Daher werden derzeit verschiedene Maßnahmen diskutiert, um die Fahrausbildung kostengünstiger zu machen. Wie sinnvoll finden Sie jeweils die folgenden Reformvorschläge zur Fahrausbildung?

Wie sinnvoll finden Sie jeweils die folgenden Reformvorschläge zur Fahrausbildung?	sehr sinnvoll	eher sinnvoll	eher nicht sinnvoll	gar nicht sinnvoll
	%	%	%	%
Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in Schulen ausbauen, auch als Vorbereitung auf die Fahrausbildung	34	45	14	3
Bessere Vergleichsmöglichkeiten online: Transparente Kosten und Durchfallquoten aller Fahrschulen	31	48	13	2
Mehr Fahrlehrerinnen und -lehrer gewinnen, z. B. durch bessere Förderung, attraktivere Arbeitsbedingungen oder gezielte Image und Nachwuchskampagnen	20	54	13	2
Einsatz von Simulatoren, z. B. zum Üben des Fahrens mit einem Schaltwagen	27	43	18	7
Stärkere Kontrollen von Fahrschulen mit hohen Durchfallquoten durch Überwachungsbehörden	26	41	18	5
Einführung eines bundesweiten Mobilitätszuschusses für Jugendliche (z. B. für Fahrstunden, Fahrradkauf oder für ÖPNVTickets)	25	33	20	14
Wegfall des verpflichtenden Theorieunterrichts in Präsenz und stattdessen Möglichkeit, vollständig digital zu lernen	14	27	35	20
Möglichkeit, Sonderfahrten teilweise im Simulator zu absolvieren	12	28	33	23
Reduzierung des Fragenkatalogs der theoretischen Prüfung um ein Drittel der bisherigen Inhalte	15	23	30	25
Kürzere Dauer der praktischen Prüfung (Reduzierung von 30 auf 25 Minuten)	6	17	40	28
Weniger verpflichtende Sonderfahrten (Nacht-, Autobahn-, Überlandfahrten)	7	12	45	32

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“/keine Angabe

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Einblick in die demografischen Daten der Befragten, die die vorherigen Maßnahmen als sehr sinnvoll und eher sinnvoll beurteilt haben.

Die folgenden Reformvorschläge zur Fahrausbildung sind <u>sehr/eher</u> sinnvoll:								Haushaltsnettoeinkommen (in Euro):		
	insgesamt	Männer	Frauen	18–29 Jahre	30–44 Jahre	45–59 Jahre	60 Jahre und älter	unter 2.500	2.500 bis unter 4.000	4.000 oder mehr
	%			%	%	%	%	%	%	%
Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in Schulen ausbauen, auch als Vorbereitung auf die Fahrausbildung	79	79	80	70	79	82	82	75	82	79
Bessere Vergleichsmöglichkeiten online: Transparente Kosten und Durchfallquoten aller Fahrschulen	79	81	78	76	78	82	80	77	84	78
Mehr Fahrlehrerinnen und -lehrer gewinnen, z.B. durch bessere Förderung, attraktivere Arbeitsbedingungen oder gezielte Image und Nachwuchskampagnen	74	70	78	71	72	76	75	77	73	74
Einsatz von Simulatoren, z.B. zum Üben des Fahrens mit einem Schaltwagen	70	71	68	51	66	73	78	75	69	68
Stärkere Kontrollen von Fahrschulen mit hohen Durchfallquoten durch Überwachungsbehörden	67	64	70	67	52	71	74	72	72	63
Einführung eines bundesweiten Mobilitätszuschusses für Jugendliche (z. B. für Fahrstunden, Fahrradkauf oder für ÖPNVTickets)	58	55	61	72	60	57	51	62	57	56
Wegfall des verpflichtenden Theorieunterrichts in Präsenz und stattdessen Möglichkeit, vollständig digital zu lernen	41	39	43	47	53	39	32	38	41	48
Möglichkeit, Sonderfahrten teilweise im Simulator zu absolvieren	40	43	36	28	28	41	52	47	39	36
Reduzierung des Fragenkatalogs der theoretischen Prüfung um ein Drittel der bisherigen Inhalte	38	42	34	39	26	44	42	39	37	34
Kürzere Dauer der praktischen Prüfung (Reduzierung von 30 auf 25 Minuten)	23	24	23	23	17	28	25	22	29	19
Weniger verpflichtende Sonderfahrten (Nacht-, Autobahn-, Überlandfahrten)	19	24	15	10	9	25	27	18	21	17

Bewertung der sogenannten „Laienausbildung“

Im Zuge der Reformvorschläge zur Fahrausbildung wird auch über die Einführung der sogenannten Laienausbildung diskutiert. Das bedeutet: Fahrschülerinnen und Fahrschüler dürften bereits vor der Prüfung im Rahmen der Fahrausbildung in Begleitung nahestehender Personen, zum Beispiel mit den Eltern, fahren.

Würden Sie es grundsätzlich befürworten, dass Fahrschülerinnen und Fahrschüler künftig auch in Begleitung von nahestehenden Personen Fahrpraxis vor der Fahrprüfung sammeln dürfen oder würden Sie das nicht befürworten?	voll und ganz/ eher befürworten	voll und ganz/ eher ablehnen
	%	%
insgesamt	42	54
Männer	48	48
Frauen	37	59
18- bis 29-Jährige	36	55
30- bis 44-Jährige	40	56
45- bis 59-Jährige	44	53
60 Jahre und älter	46	51
Haushaltsnettoeinkommen (in Euro): unter 2.500	51	47
2.500 bis unter 4.000	42	54
4.000 oder mehr	37	58

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“/keine Angabe



KONTAKT

ACE-Verkehrspolitik
 Marc-Philipp Waschke-Deden
 Verkehrspol. Referent und
 Führerscheinexperte
 T: +49 30 278725-19
 E-Mail: Marc-Philipp.Waschke@ace.de

Zur Methodik: Im Auftrag des ACE Auto Club Europa e. V. hat die forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH eine repräsentative bundesweite Befragung unter der deutschsprachigen Bevölkerung zum Thema „Bezahlbarer Führerschein“ durchgeführt. Die Erhebung wurde vom 10. bis 16. Dezember 2025 im Rahmen des repräsentativen Panels forsa.omninet durchgeführt. 1.001 deutschsprachige Personen ab 18 Jahre wurden nach einem systematischen Zufallsverfahren befragt.